

[fol. 110r]

Georgen Mayr, Stainmezmaister alhie, fier  
 12 Stainstickhl zu Auswexlung verbrenter  
 Schürlöcher im [sic] Prandweinprennöfen, aines  
 N<sup>o</sup>. 57 zu 20 kr., Inhalt Zetls 26. 7ber 1674  
 bezalt 4 fl.

Ainen schadhafften Prennkessl außzuheben  
 vnd andern wider einzusezen, dann dz ein-  
 gesunckhne Pflaster ob der Ablaßbrinnen  
 zu erheben etc., ist dem Maurmaister vnnnd  
 N<sup>o</sup>. 58 sein Gehilffen laut Zetls den 20. *Aprill* á [16]75  
 eruolgt  
 2 fl. 3 kr.

Wolfen Rözl, Burger vnnnd Kuefmaistern alhie,  
 fir neue Legerpoding vnd was derselbe sonst  
 mit Abbindung der Prandweinvaß vnnnd  
 Kuefgeschürs bey disem Prennwerckh verdient,  
 yber Abbruch laut Zetls bezalt worden  
 N<sup>o</sup>. 59 22 fl. 30 kr.

Wolfen Kröpfel, derzeit angesteltem Prand-  
 weinprenner sein ordinary Sold, wochent-

*Huius* fl. 28 kr. 33 —

[fol. 110v]

lich für Cosst vnnnd Lohn 2 Gulden 15 kr., trifft,  
 dz Iahr *per* 52 Wochen, an heür wider verraicht  
 worden  
 117 fl.

Vnd weiln er allein die Arbeit nit verrichtn  
 kann, würd ime zuweiln ein Gehilf zuege-  
 stölt, deme vnder disem Iahr *per* 171 Täg vnnnd  
 Nächt zu 15 kr. entricht worden  
 42 fl. 45 kr.

*Huius* fl. 159 kr. 45[fol. 111r]<sup>103</sup>

*Summa der Ausgab auf das*  
 Prandweinprennen

*Summa* 467 fl. 19 kr. 3 hl.<sup>104</sup>

<sup>103</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 12, Anm. 4.

<sup>104</sup> Hier liegt ein Zählfehler vor, richtig ist 467 fl. 19 kr. 2 d.